

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

5 (5.1.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Zweites Blatt.

Samstag den 5. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 37388. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Emil Bächler in Karlsruhe wurde, nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Vollzug der Schlußverteilung, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hierelbst vom Heutigen aufgehoben.  
Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Napp,  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf  
**Donnerstag den 10. Januar d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr,**  
in den großen Rathssaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Erweiterung der Kofemagazine im Gaswerk II,
2. Verkauf des städtischen Grundstücks Sofienstraße 59 und Erstellung eines neuen Gebäudes für die Fab-Mechanik,
3. Abänderung des Ortsstatuts über die Krankenversicherungspflicht,
4. Herstellung der Rudolfstraße zwischen Ludwig-Wilhelmstraße und Karl-Wilhelmstraße,
5. Anstellung städtischer Beamten mit Ruhegehaltsberechtigung und mit dem Recht auf Hinterbliebenenversorgung,
6. Verkauf eines Geländestücks an Eisbändler Markt,
7. Verkauf eines Geländestücks an Jakob Markt,
8. Verbessehung der städtischen Rechnungen vom Jahr 1892.

Vor der Sitzung von 3 bis 3 1/2 Uhr findet die Wahl eines Stadtverordneten und eines Mitgliedes des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten statt.

Karlsruhe, den 3. Januar 1895.

Der Oberbürgermeister.

3.2.

Schneher.

Schumacher.

# Ausstellung. Die Fresken der Sixtinischen Kapelle in Rom,

in großen nach den Originalen aufgenommenen Photographien,

bin ich der Lage, Kunstfreunden

**Samstag den 5. und Montag den 7. Januar**

zur Besichtigung in meinen Geschäftsräumen zur Verfügung stellen zu können.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Hofkunsthandlung J. Velten.

## Viktoriaschule.

Der Unterricht beginnt wieder **Dienstag den 8. Januar** zur gewohnten Zeit.  
Sprechstunde **Montag** von 12—1 Uhr.

Die Vorsteherin.

2.1.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

Kostlich- und Speiseabgabe.

64. In der Kochschule des Badischen Frauenvereins (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56) finden  
Fräulein und Frauen guten Mittagstisch zu 55 Pfg. Ueber die Straße können Mittagessen zu 60 Pfg.  
abgeholt werden. Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand der Kochschule.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Zu der am **Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 1/4 4 Uhr,** im  
kleinen Saale der Festhalle (Eingang durch die Garderobe) stattfindenden

### Christbaum-Feier

unserer Gemeinde werden die Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlich eingeladen.

Die Gallerien stehen zur Benützung offen.

2.1.

Der Kirchenvorstand.

## St. Vinzenzshaus. — Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung 26. Dez. sind weitere Gaben eingegangen: brch. Hochw.  
Hrn. Defan Benz v. Hrn. Glaserstr. Popst f. d. Haus 3 M. u. f. d. Schwestern 2 M., brch. d. Wohl-  
thätigkeitskasse v. d. Brauerei-Gesellschaft vorm. Moninger 30 M. u. v. d. Brauerei Kammerer f. d.  
Schwestern 15 M., von Fr. Meyer geb. v. Kazened 5 M., v. Hrn. Kanleitrath Matbis f. d. Schwestern  
5 M., v. Hr. J. Baumeister, Bildhauer, f. das Vinzenzshaus 10 M. u. f. das Marienhaus 5 M., v.  
Hrn. Hofl. Lauer 6 Flaschen Bordeaux-Medec und 1 Packet Thee, v. Hrn. Rfm. Döflinger 5 Pfd.  
Lafektels, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Ories, 5 Pfd. Sago u. 5 Pfd. Erbsen. Für alle diese gütigen Spenden  
sagen wir unsern verehrten Wohlthätern und Gönnern der Anstalt herzlichsten Dank.  
Der Vorstand des St. Vinzenzshauses.

## Vergabung von Blechner-Arbeiten.

Für den Neubau des Friedrichschulhauses sollen die Blechnerarbeiten zum Kuppelbau vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem

Städt. Hochbauamt bis zum

**Mittwoch den 16. Januar ds. Js.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

— dem Schlußtermin der Submission —

einzuweisen. Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

## II. Steigerungs-Ankündigung.

**Montag den 21. Januar 1895,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, den Maurermeister Jakob Veig Eheleuten hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Anschlag nicht erreicht wird.

N. V. B. XIX. 4075. Das in der Uhlandstraße daber unter Nr. 19, einerseits neben Schreiner Gottlieb Hausbad & Coni. und in der Göthestraße neben Ingenieur Adam Helmsing gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 35000 M.  
**Fünfunddreißig Tausend Mark.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Großh. Notar

3.1.

Beck.

# Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

## Vortrag

des Herrn Geh. Rath **Dr. G. Wendt**, Direktor des Großh. Gymnasiums hier,

über:

### „Mozart's Don Juan“

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag . . . . . M 1.—  
Nummerirter Platz für einen Vortrag . . . . . „ 1.50.  
Einzelkarten und Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hugo Kung** (D. Raffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

**Der Vorstand.**

2.1.

# Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Mittwoch den 9. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Prof. **Dr. Lesmann** von Heidelberg

„Ueber die Völkertafel der Bibel“.

3.1.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 M.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 M. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben. Obiger Vortrag tritt an Stelle desjenigen des Herrn **Dr. Horowitz** in Frankfurt, welcher sich genöthigt sah, seine Zusage für diesen Winter zurückzunehmen.

# Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrich-examen vor. Seit 1877 haben von 422 Geprüften 390 (d. h. 92 %) den Berechtigungsschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

**Schmidt, Wiehl.**  
Institutsvorstände.

# Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieder eine von der Anwaltschaft in Berlin verfaßte und anher geschickte

## Petition der Consumvereine,

betreffend die gegen sie gerichtete Agitation,

welche an den Reichstag vorgelegt werden soll und in den Vereinsläden auflegt, gefälligst zu unterschreiben.

**Vorstand und Aufsichtsrat.**

4.1.

## Laden zu vermieten.

2.1. Waldstraße 12 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine kleine, ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern. Offerten sind unter Nr. 89 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 97 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör von pünktlichem Zahler gesucht. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Offerten wolle man unter Nr. 88 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

— Per 23. April wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung im westlichen Stadttheil gesucht. Gewünscht sind 5-6 geräumige Zimmer mit allem Zugehör, parterre bevorzugt. Wohnungen über eine Treppe hoch ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 90 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April wenn möglich in der Stefaniensstraße oder deren Nähe von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Sommerseite erwünscht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 98 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 12 bis 15 Zimmern mit Garten in schöner Lage der Stadt wird auf April zu miethen gesucht. Kreuz-, Westend-, Hirsch- und Stefaniensstraße bevorzugt. Die Zimmer können auch auf zwei Stockwerke vertheilt sein. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein freundliches, gut heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Rirkel 5 ist ein gut möblirtes, schönes, helles Zimmer, gut heizbar, mit besonderm Eingang sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

## Eine Schlafstelle

ist zu vermieten: Kaiserstraße 23 im 2. Stock. \*

## Zimmer-Gesuche.

\*2.1. Zwei unmöblirte oder gut möblirte Zimmer im 1. oder 2. Stock werden sofort zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 94 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein fein möblirtes, eine Stiege hoch gelegenes Zimmer, ohne Vis-à-vis (Bahnhofstadttheil ausgeschlossen), wird per 1. Februar gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 96 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\*2.1. Eine möblirte Wohnung von zwei Zimmern und Burichengelak wird in der Nähe der alten Infanteriekaserne per sofort oder auf 25. Januar gesucht. Offerten sind unter Nr. 95 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Ein junger Herr

sucht eine billige Wohnung mit Pension. Gesuche bittet man unter Nr. 91 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Dienst-Antrag.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 2 (Eingang Herrenstraße) im 2. Stock links.

## Offene Stellen

besteht für Prinzipale **kostenfrei** der Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro **Franz Geuer**, Hebelstraße 11).

**Lauffrau-Gesuch.**

Eine saubere junge Lauffrau wird für einige Stunden Vormittags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\*31. Junges Fräulein von angenehmem Aussehen mit guter, geläufiger Handschrift sucht Stellung sofort oder auf 15. Januar in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Hausbursche**

mit vorzüglichen Zeugnissen aus kaufm. Geschäften und Privathäusern sucht Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Verloren**

wurde am Donnerstag den 3. Januar, Mittags, vermutlich auf der Kaiserstraße, aus einem Kiste ein blauer Stein (Saphir). Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: **Karlstraße 1.**

**Regenschirm.**

\* Ein schwarzebener Regenschirm mit Holzgriff ist vor einiger Zeit, vermutlich in einem Ladengeschäft, stehen geblieben. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: **Wolfsstraße 1, parterre.**

**Zu verkaufen**

sind ein Kastenschlitten und ein Schlitten für Milchbändler oder Metzger: **Fabrikstraße 4 in Mühlburg.** 31.

\*21. Ein neuer, schwarzer Kammgarnanzug, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen: **Steinstraße 19, parterre.**

**Ein gut erhaltenes Sopha**

ist billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 221 im Hinterhaus.**

**Seltener Gelegenheitskauf! Flügel.**

31. Ein prachtvoller, neuer Stuhlflügel, feinstes Fabrikat, mit großartigem edlem, gesangreichem Ton, ganz vorzügliches Instrument, hat um den außerordentlich billigen Preis von 1000 Mk. anstatt 1300 Mk. mit langjähriger Garantie zu verkaufen.  
**L. Hack**, Müppurrerstraße 2.

41. Komplette Betten, Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen, Bettfedern, Flaum, Drill, Barchent, Gardinenleisten, Rouleaux, Koulengstoffe, Füllgardenen und sonst Diverse kauft man in nur neuer, guter Waare billig bei **Sebastian Münich**, Tapezier, Hirschstraße 12.  
Eoliden Käufern wird Teilzahlung gestattet.

**Bog-Müde,**

3/4 Jahre alt, prachtvolles Thier, sehr gut gezogen, ohne Fehler, wird wegen Umzug verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Fahrrad gesucht.**

\* Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande befindliches starkes Sicherheitsrad wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 92 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pommer'sche Gänsebrust**

empfehlen  
**C. Cartharius**,  
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.  
Telephon Nr. 83.

**Schwarzwälder Speck**

zum Kochen ist wieder eingetroffen bei  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Kaiseranzug,**

feinstes 00 Mehl, 1/4 Ctr. Mk. 3.50, 1/2 Ctr. Mk. 1.80, 1/16 Ctr. 95 Bfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Dauer-Maronen, größte Frucht, Orangen und Citronen**

empfehlen  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**A. L. Beck,**  
**L. Sturm's Nachf.,**

gegenüber der Infanteriekaserne,  
empfehlen täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabelsau, Schollen, Sechte, Zander, Steinbutt, Ostender Soles, frisch gewässerte Stockfische, holl. und engl. Austern, Rheinsalm.

Franz. Poularden, Capaunen, junge Hahnen, Straßburger Bratgänse.

**Neue Holl. Vollhäringe,**

4 Stück 20 Bfg., 8 Stück 35 Bfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

21. Für feine Küchen.  
**H. Centrifugen-Süßrahm**  
per Liter 1 Mark,  
**Schlagrahm** per Liter Mk. 1.20  
empfehlen

**Molkerei zur Butterblume,**  
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Gegen rauhe und spröde Haut  
empfehlen

**Kaloderma,**  
**Glycerine u. Honey-Jelly,**  
**Crème Simon,**  
**Crème Iris etc.** 21.



**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant.  
F. Wolf & Sohn's Detail.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Rausch's Haarwasser.**

Diese neue Erfindung in der Naturheilkunde bietet allen denen, die von einer Haarkrankheit befallen sind, sichere Hilfe.

Universalmittel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung. Tausende verdanken diesem vorzüglichen Präparate ihren gesunden und kräftigen Haarwuchs wieder.

Flacon à M. 1.60 und 3.—.  
**J. W. Rausch**, Konstanz,  
Spezialist für Haararbeiten.

Hier zu haben bei Hoffriseur **L. Haemer**, Markt-  
platz 5, Friseur **Vieler**, Kaiserstraße, Friseur  
**Schneider**, Herrenstraße, Friseur **Eggeling**, Hebel-  
straße, Friseur **Beha**, Zähringerstraße. \*20.9.



**Leichner's Fettpuder.**

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Parfümeriehandlung von

**H. Delpy**,  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Spagat,**

vorzügl. Mittel, um dem Schnurrbärte oder Vollbarbe jede gewünschte Form zu geben und der selben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

**Nusschalen-Extrakt à 70 Pf.**

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hofparfümerie **O. D. Wunderlich** in Nürnberg, mehrfach prämiirt, Fabrik mit Gas-Motoren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede Metallbeimischung. 15.9.

**Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl à 70 Pfg.**  
zur Stärkung des Wachstums des Haares und zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl.

**Wunderlich's** ächt und sofort wirkendes Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun und dunkel-blond à Mk. 1.20, sämtlich garantiert unschädlich. Bei **F. Maisch Sohn**, Ritterstr. 10; **Gust. Bender**, Lammstr. 5; **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187, und **Otto Mayer**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20.

**Floska'**

das beste Futter für Goldfische,  
à Dose 15 Pfg.  
empfehlen 12.9.

**Carl Roth**, Hofdrogerie.

Jede Hausfrau  
probire

**Mannheimer Schnell-Feuer-Anzünder.**

Viel billiger als Kien- oder Kleinsolz. Ein Packet zum 30-60maligen Anfeuern kostet nur 10 Pfg. bei:

- C. Beck**, Ludwig-Wilhelmstraße,
  - K. Friedrich Wwe.**, Zähringerstraße 86,
  - Adolf Hoyer**, Amalienstraße,
  - K. Klingmann**, Kreuzstraße,
  - Phil. Krämer**, Durlacherstraße,
  - G. Richter**, Zähringerstraße 77,
  - W. Spitz**, Ecke Waldstraße,
  - Gust. Salzer**, Kaiserstraße,
  - W. Scholl**, Grenzstraße 4,
  - F. Zipp**, Bahnhofstraße 28.
- Weiterer Verkaufsstellen errichtet:
- 
- J. D. Rabe**
- , Karlsruhe, oder
- 
- C. Ermel**
- , Mannheim.

**Kneipp-Kur-Anstalt**

**Karlsruhe**, Hirschstraße 12,  
unter Oberleitung des prakt. Arztes  
Herrn **Dr. Wirz**,  
Spezialarzt für Wasserheilkunde.

**Kneipp'sche Methode.**

Separate Bänder, Auskleides- und Siebräume für Damen und Herren.  
Sämtliche Räume sind auf das Beste geheizt. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.  
Bademeister und Bademeisterin haben ihre Ausbildung in Würzburg erhalten.  
Lager in Kneipp'schen Heilmitteln, diätischen Nahrungsmitteln und Genussmitteln.  
Prospekte durch den  
Besitzer **Sebastian Münich**. 4.2.

Telephon Nr. 309. Telephon Nr. 309.

**F. Menzer**, Ettlingerstrasse 73,

Fabrik chem.-tech. Präparate u. Grosshandlung chemischer Produkte.

Aetzkali,	Modellirwachs,
Ammon. carbonic.	Naphtalin,
(Hirschhornsalz),	Natron, dopp. kohlen-
Benzin, rectific. Benzol,	saur.,
Blutlaugensalz (Kali z.	Nickelsalz,
Härten),	Nickelsalz, präparirt,
Borax, cryst. u. pulv.,	Oxalsäure,
Borsäure,	Panamarinde,
Brauncreosot,	Pariserroth,
Carbolineum,	Paraffin,
Calcium, phosphorsaur.,	Patentachsenöl,
Chlorkalk,	Parquetbodenwachs,
Ceresin, weiss u. gelb,	Putzpulver,
Cyankali,	Putzpommade,
Colophonium,	Polirroth,
Desinfectionspulver,	Salmiak,
Desinfectionsseife,	Salmiakgeist,
Dextrin,	Salpeter,
Eisenvitriol,	Salpetersäure,
Fixatif,	Salzsäure,
Fussbodenlack,	Schellack,
Gelatine,	Schmirgel,
Glycerin,	Schmirgelleinen und
Graphit,	Papier,
Gummi arabic.,	Schwefelblüthe,
Gummi guttae,	Schwefelsäure,
Gummi-Mastix,	Seifenwurzel,
Insectenpulver,	Soda,
Kalisalpeter,	Silberglätte,
Kali, dopp. chromsaur.,	Stahlspäne,
Kali, phosphorsaur.,	Stearin,
Knochenmarköl,	Terpentin, 13.7.
Leim, 1 <sup>a</sup> Köln,	Terpentinöl,
Leinöl,	Trippel,
Leinölfirnis,	Vaselinöl,
Linoleumwiche,	Wachs, gelb und weiss,
Löthöl,	Weinstein,
Löthwasser,	Weinsteinsäure,
Maschinenfett,	Wienerkalk,
Messerputzschmirgel,	Zuckersäure etc.



## Wiener Ballschuhe

für Damen und Herren,  
grosse Auswahl, billige Preise  
bei 6.1.

**H. Freyheit,**  
117 Kaiserstrasse 117.

**Sicherheit**  
gegen Fallen bei Glätteis  
bieten meine geschl. geschützte anschaubaren  
Fitzabfälle. Dieselben sind zum steten Mitnehmen  
eingerichtet, um sie bei eintretendem Glätteis sofort  
gebrauchen zu können. Gleichzeitig empfehle billigt  
geruchloses Lederfett, Appretur, Lack und feinste  
Stiefelwiche, sowie alle Sorten Einlegesohlen.

**Franz Schmidt**, Schuhmachermstr.,  
3.2. Amalienstrasse 15.

**Commisbrod.**

\* Schönes Commisbrod per Loib 12 Pfg. ist  
zu haben: Lachnerstrasse 14 im Laden.

## Billigste Bezugsquelle

für  
Hotel-Einrichtungen  
und  
Ausstattungen

in  
**Tafeltüchern und Servietten,**  
**Tischzeugen**, abgepasst und am  
Stück, in weiss und bunt, stets in  
den neuesten Dessins.  
**Bandtücher, Frottiertücher,**  
**Badetücher,**  
**Betttücher** in allen Breiten,  
**Kissenleinen,**  
**Betteppiche, Molton,**  
**Piqué-Bettdecken** in den neuesten  
Dessins in feiner Qualität, 170/230  
gross, à Mk. 8.50.  
**Waschtisch- und Wandschoner**  
von Piqué in weiss und farbig.  
**Plumeauxstoffe** in jeder Preis-  
lage,  
**Rohleine**, 70 cm breit, für Küchen-  
wäsche, à 48 Pfg. per Meter,  
**Gläsertücher, Fenstertücher,**  
**Staubtücher, Silbertücher,**  
**Spültücher, Geschirrtücher,**  
**Scheuertücher,**  
**Filterstoffe** in Wolle, Leine und  
Baumwolle für **Kaffe-, Bouillon-**  
und **Sauentücher.**

**Franz Perrin,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124b.

## Stickereien,

Schweizer u. sächsisches Fabrikat,  
in großer Auswahl und außer-  
gewöhnlich billigen Preisen  
empfiehlt 10.10.

**Paul Roder,**

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft,  
Kaiserstrasse 82a.

## Für Herren:

**Gefütterte Glacés** in den neuesten  
Modifarben per Paar **M. 1.25,**  
**1.50, 1.80** wieder auf Lager,  
**Mechanikhüte mit Carton** von  
9 M. an,

**Ball-Wäsche, Ball-Gravatten**  
empfiehlt als bekannt Billigster am  
Platz

**Josef Goldfarb,**  
Gut-Bazar, 32 Kriegstrasse 32.

**Neuheit: Ball-Hüte,**  
Ersatz für Mechanikhüte,  
per Stück **M. 3.50. 3.2.**

## Café May.

Samstag Abend sind die Lokale von  
8 Uhr ab zur **Christbaumfeier**  
reservirt.

\*6.5.

Am 12. Januar 1895 und folgende Tage „Unwiderruflich“ Ziehung der

# Regensburg. Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: 1 à 75000 M., 1 à 50000 M., 1 à 25000 M.,  
1 à 10000 M., 2 à 5000 = 10000 M., 30 à 1000 = 30000 M. etc.

## 15 Tausend 86

Geldgewinne = 475000 Mark.  
Loose à 3 Mk. empfehlen und ver-  
senden, auch unter Nachnahme, die  
Bankhäuser

**Carl Heintze,**  
Berlin W.,

unter den Linden 3,

**Max Weinschenk**  
in **Regensburg**

und alle durch Plakate kenntlichen  
Handlungen.

In **Karlsruhe** bei

**Carl Sötz, Lederhandlung,**  
Hebelstrasse 15.

Auswärtige haben für Porto und Liste  
30 Pf. beizufügen.

**Offerte zu:**

**„Seht 'mal aufgepaßt“.**

Wir sind drei hübsche Männer mit gutem  
beter'n Sinn,  
Wir steuern froh, gemüthlich durch dieses Leben hin,  
Doch leider ohne Gattin! — die Wabl ist gar  
so schwer,  
Das Portemonnaie der Mädchen ist meist auch  
gar so leer.  
Doch wenn Ihr jungen Mädchen so niedlich und  
gesund  
In Wahrheit eine Mitgift von 20000 rund,  
Dann wollen wir es wagen, die Lieb' Euch zu  
gestieb'n,  
Sagt uns nur schnell Ihr Mädchen, wo können  
wir Euch seh'n?  
Antwort unter Nr. 87 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Frisches Obst!**

vom feinsten Tafelobst bis zum billigsten, ist  
fortwährend zu haben: Amalienstraße 15 im 2.  
Hinterhaus, 2. Stock. Kein Schweizerobst.

**Badischer**

**Leib - Grenadier - Verein.**

Samstag den 5. Januar 1893, Abends 7/9 Uhr,  
**Monats-Versammlung**  
im Lokal zum weißen Berg.  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Regi-  
mentekameraden sind willkommen.  
**Der Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 5. Januar. 1. Vorstellung  
außer Abonnement. **Hänsel und Gretel.**  
Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von  
Adelheid Wette. Musik von Engelbert Hum-  
perdin. Anfang **Nachmittags 4 Uhr.**  
Ende 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine  
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde  
theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Ein-  
trittskarte gelöst wird.

Um vielseitigen Wünschen aus den Kreisen des  
Publikums zu entsprechen, hat die Generaldirektion  
des Großh. Hoftheaters den Beginn der Kinder-  
vorstellung **Hänsel und Gretel** im Hoftheater  
Karlsruhe am Samstag den 5. Januar auf **Nach-  
mittags 4 Uhr** (anstatt 11 Uhr Vormittags) fest-  
gesetzt.

Sonntag den 6. Januar. I. Quartal. 4.  
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Alfesse.** Große Oper mit Ballet in 3 Auf-  
zügen, nach dem Französischen von C. Her-  
kots. Musik von Gluck. Anfang 6 1/2 Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

Montag den 7. Jan. Theater in Baden.  
1. Vorstellung außer Abonnement. **Hänsel  
und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3  
Bildern) von Adelheid Wette. Musik von  
Engelbert Humperdinck. Anfang 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine  
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde  
theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Ein-  
trittskarte gelöst wird.

Dienstag den 8. Jan. 2. Vorstellung außer  
Abonnement. Erstes Gastspiel des Schau-  
spielers **Georg Engels** aus Berlin. Zum  
ersten Male: **College Crampton.** Lust-  
spiel in 5 Akten von Gerh. Hauptmann.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 10. Jan. I. Quartal. 5.  
Abonnements-Vorstellung. Zweites Gastspiel  
des Schauspielers **Georg Engels** aus  
Berlin. **Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten  
von Franz v. Schönthan und Gustav Kadel-  
burg. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 11. Januar. I. Quartal. 6.  
Abonnements-Vorstellung. Drittes und letztes  
Gastspiel des Schauspielers **Georg Engels**  
aus Berlin. **Der Herr Senator.** Lust-  
spiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan  
und Gustav Kadelburg. Anfang 7 1/2 Uhr.



**Verlange**  
**Stollwerck'sche**  
**CHOCOLADE**

Überall käuflich v. M. 1.20 1/2 Ko. an aufwärts.

**Günstige Gelegenheit.**

Um mit meinem großen Lager aller Sorten

**Herrenpelzmäntel**

in nur vorzüglichen Qualitäten möglichst zu räumen, verkaufe  
solche der vorgerückten Zeit wegen zum Selbstkostenpreis.

**C. A. Zeumer, Kürschner,**  
127 Kaiserstraße 127.



21. **Festhalle.**

Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

**Concert**

(Populäre Opern-Musik)  
von der Kapelle des  
**Badischen Leib-Grenadier-Regiments,**  
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge,**

**Programm.**

1. „Aida“, Aufzugsmarsch und Finale (Mit Benützung der Original-Aida-Trompeten) . . . . . Verdi.
2. „Die Hugonotten“, Ouverture . . . . . Meyerbeer.
3. „Czaar und Zimmermann“, Fantasie . . . . . Lehmann.
4. „Lobengrin“, Einleitung und Braut-Chor . . . . . Wagner.
5. „Wilhelm Tell“, Ouverture . . . . . Rossini.
6. „Der Freischütz“, Melodienkranz . . . . . Weber.
7. „Don Juan“, Finale des I. Akts . . . . . Mozart.
8. „Carmen“, Favoritstücke . . . . . Bizet.
9. „Der Trompeter von Säckingen“, Jung Berner's Abschied . . . . . Rehler.
10. „Cavalleria Rusticana“, Intermezzo . . . . . Mascagni.
11. „Faust und Margarethe“, Potpourri . . . . . Gounod.
12. „Bajazzo“, Marsch nach Motiven der gleichnamigen Oper . . . . . Leoncavallo.

In diesem Concert kommen mit den Programmen Bunschzettel zur Ausgabe,  
die 50 beliebige Concertstücke enthalten, von welchen jeder Concertbesucher 10 Nummern aus-  
wählen kann. Die Bände, auf welche sich die meisten Wünsche vereinigen, werden im  
nächsten Concert — Sonntag den 20. Januar — gespielt.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 "

**Friedrichsbad Karlsruhe.**

Von heute ab verabfolgen wir wieder Wannenbäder an Herren und  
Damen zu jeder Tageszeit.

